

Die Heidesand legt kräftig zu

Generalversammlung in Unterstedt zieht positive Bilanz / Maren Schröder-Meyer neu im Aufsichtsrat

SCHEESSEL/UNTERSTEDT • Eine positive Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 der Heidesand-Raiffeisen-Warengenossenschaft legten Aufsichtsratsvorsitzender Joost Meyerholz, der erste Vorsitzende Heiner Meyer und Geschäftsführer Klaus-Dieter Masselink den Mitgliedern gestern auf der 121. ordentlichen Generalversammlung im Waldhof in Unterstedt vor.

In allen Bereichen der Genossenschaft seien Umsatzsteigerungen erzielt worden. Insgesamt weist das Unternehmen mit 190 Millionen Euro rund 50 Millionen Euro mehr als im Vorjahr aus. Dank der erzielten Überschüsse von rund 453.000 Euro können vier Prozent Dividende ausgeschüttet werden, erklärte der Geschäftsführer. Unter Ausblendung der Viehhandelsumsätze konnte bei Heidesand eine Steigerung von zehn Prozent (22 Millionen Euro) in den anderen Geschäftsbereichen erzielt werden. Diese Steigerung zum Vorjahr sei auf die von den Landwirten angelieferten höheren Ernteerträge (Getreide, Mais, Kartoffeln) zurückzuführen.



Joost Meyerholz (v.l.), Klaus-Dieter Masselink und Heiner Meyer sind auf Erfolgskurs. • Foto: go

Der weltweite Nahrungsmittelbedarf ist steigend, der Euro stark, also beste Voraussetzungen für die Landwirtschaft. „Die Märkte bleiben weiterhin sehr beweglich, wenn nicht sogar dann und wann ‚überdynamisch‘. Daraus resultiert ein ordentliches Risikomanagement für unsere Genossenschaft“, hieß es im Ge-

schäftsbericht. Der Getreidehandel verzeichnete für das abgelaufene Geschäftsjahr resultierend aus den guten Ernteerträgen eine Steigerung von 38 Prozent. Das Futtermittelgeschäft stieg um 15 Prozent. Im Düngerbereich konnte das Auftragsvolumen um sieben Prozent und bei den Pflanzenschutzmitteln um vier

Prozent erhöht werden.

Die vier Raiffeisenmärkte machten einen Mehrumsatz von 15 Prozent. „Ein erfolgreiches Vermarktungsjahr liegt bei Zwiebeln und Kartoffeln hinter uns. Trotz kleinerer Ernte gelang es uns, für diesen Bereich mehr als 58.000 Tonnen zu vermarkten“, erklärte Geschäftsführer Masselink.

Die sechs Tankstellen der Genossenschaft erreichten bei den Erträgen das Niveau des Vorjahres. „Mit dem Jahresbeginn kommen wir mit einer Heidesand-Tankkarte auf den Markt, mit der Sie bundesweit tanken können“, blickte Masselink voraus.

Für die Verschmelzung mit der Viehverwertung Verden seien zwei Jahre nach der Fusion wesentliche Schritte für das Zusammenwachsen gemacht worden. Im laufenden Geschäftsjahr haben die Bereiche mindestens den Stand des abgelaufenen Jahres halten können. Es seien Erweiterungsbauten in Neuenkirchen und Achim-Baden auf den Weg gebracht worden.

Bei den anschließenden Vorstands- und Aufsichtsratswahlen bestätigte die Versammlung die turnusmäßig ausscheidenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder erneut im Amt. Maren Schröder-Meyer ist neu in den Aufsichtsrat gewählt worden. Jörn Johann Dwehus vom Landvolk referierte über die Zukunft der niedersächsischen Landwirtschaft. • go